
Subject: Re: Zahn-Spitze abgefeilt, kein Appetit.
Posted by [chinchillafreund](#) on Wed, 17 Oct 2012 12:28:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen

So, ich melde mich auch wieder mal... ;)

Heute war ich mit dem Kleinen nochmals in der Tierklinik. Da er nicht zunehmen wollte und das Critical Care verschmäht hat (dabei schmeckt das doch soooooo lecker - die zweite Chin-Gruppe liebt das Zeug und würde sich da wohl am liebsten reinlegen :d) hab ich der Tierklinik den Auftrag gegeben, ihn von Kopf bis Fuss durchzuchecken... Koste es, was es wolle - Preis = egal...

Und das wurde alles gemacht:

Optische Kontrolle Mäulchen:

Unter Sedierung wurde das Mäulchen genauer unter die Lupe genommen. Dabei wurde herausgefunden, dass die Zähne vorne bereits wieder zu lang sind. Das behinderte ihn wohl generell zusätzlich beim Fressen. Zudem wurde beim allerhintersten Backenzahn noch eine fiese Zahnschmelzspitze gefunden, die möglicherweise der Grund allen Übels gewesen sein könnte. Diese war in der normalen Kontrolle mit dem Otoskop nicht sichtbar, da sie sich beim Aufmachen vom Mäulchen hinter einer Backenfalte versteckte. Erst eine genaue Kontrolle unter Sedierung brachte diese zu Tage. Nage- und Backenzähne wurden erneut korrigiert und einer Funktionskontrolle unterzogen.

Röntgenbild vom Schädel und Bauchraum:

War ohne Befund, zumindest sind die Zähne ok und es gibt keine Kieferabszesse, Entzündungsherde, Fremdkörper oder ähnliches. Ein leichter Entzündungsherd sei auf dem Röntgenbild aber allenfalls nicht sichtbar. Der Kiefer sieht normal aus und es sind auch keine Spuren einer Zahnfehlstellung sichtbar.

Blutbild:

Das Blutbild war grösstenteils in Ordnung (also die Werte entgleisen nicht vollends), es wurden aber erhöhte Werte beim Entzündungs-Eiweiss gefunden (es liegt wohl also doch schon länger eine Entzündung vor, die unentdeckt blieb) und leicht erniedrigte Werte bei ernährungsbedingtem Eiweiss (was wohl auf die Reduktion des Appetits zurückzuführen ist). Ansonsten waren die restlichen überprüften Werte in Ordnung und ohne Befund.

Kotuntersuchung:

Da ich nicht ausschliessen kann, dass eventuell noch andere Probleme vorliegen, hab ich vorsichtshalber bei beiden Tieren, die bei mir im Käfig gehalten werden eine Kotuntersuchung in Auftrag gegeben. Diese wird durch ein Labor durchgeführt und die Untersuchungsergebnisse stehen logischerweise noch aus.

Medikation:

- METACAM 0,5 mg/ml - 4 Tropfen (Schmerzmittel/Entzündungshemmer, Abends)
- Chloropal - 2 x 9 Tropfen (Antibiotikum Chloromycetin Palmitat, morgens und abends)
- zeitversetzt zum AB jeweils BirdBeneBac

Gemäss TA müsste es jetzt in den nächsten 2-3 Tagen mit dem Fressverhalten deutlich besser werden. Appetit hat er ja, er konnte einfach das Mäulchen nicht so weit aufmachen - wohl wegen der Zahnschmelze am Backenzahn, die tief in die Backe piekte. Zudem waren die Vorderzähne bereits wieder so weit nachgewachsen, dass ein vernünftiges Fressen von dicken Pellets sowie auch ein Nagen an Ästen unmöglich war.

Hoffen wir mal, dass es jetzt ENDLICH rapide bergauf geht... :nod: